



Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

- Sektion Bowling -

Landespressewart Sektion Bowling im BSKV e.V. – Angelika Auctor – Stadtberger Str. 13 b – 86157 Augsburg
Tel: (0821) 46 53 22 – Mobil (0160) 914 69 540 - Mail: pressewart@bowling-bayern.de

Bayerische Triomeistermeisterschaft der Seniorinnen und Senioren

Nachdem die Jugend die bayerischen Meisterschaften beendet hatte, stiegen nun die Senioren in das Geschehen ein. Vom 15. – 16.02.2014 wurden im City Bowling Augsburg die bayerischen Meisterschaften im Triowettbewerb der Seniorinnen und Senioren ausgetragen. Die Herren gingen getrennt in den Altersklassen A, B und C an den Start; bei den Damen gab es nur eine Startgruppe. Die Seniorinnen und die C-Senioren erhielten 1 Pin Handicap pro Spiel für jedes Jahr über dem 65. Lebensjahr.

Bei den Seniorinnen führte das Trio aus Augsburg/München mit den Spielerinnen Beate Albert, Andrea Danzer und Helga Treffke bereits nach der Vorrunde das Feld mit einem Vorsprung von 160 Pins. an. Auf Platz 2 lagen Renate Hödl, Petra Martisko und Gabriele Rauch aus Stein, dicht gefolgt von Brigitte Clemens, Sabine Hinterwimmer und Angela Laub / München. Als viertes Team konnten sich Manuela Lechner, Brigitte McFadden und Gabriele Zehner, ebenfalls München, für den Zwischenlauf qualifizieren. In der Zwischenrunde gelang dem Trio Clemenz/Hinterwimmer/Laub die beste Serie der Damen mit 3.440 Pins / Schnitt 191,1, womit sie sich auf den 2. Platz vorspielten und das Trio aus Stein auf Platz 3 verdrängten. An dieser Platzierung änderte sich auch im Finale nichts mehr. Beate Albert, Andrea Danzer und Helga Treffke konnten ihre Führung noch ausbauen und wurden mit 10.108 Pins / Schnitt 187,19 Bayerische Meister im Triowettbewerb der Seniorinnen. Die Vizemeisterschaft ging an Brigitte Clemenz, Sabine Hinterwimmer und Angela Laub mit 9.713 Pins / Schnitt 179,87 und die Bronzemedaille erhielten Renate Hödl, Petra Martisko und Gabriele Rauch mit 9.529 Pins / Schnitt 176,46.

Die beiden Erstplatzierten werden Bayern bei den Deutschen Meisterschaften vertreten.

In der Gruppe der A-Senioren wurde sehr hoch gespielt, was darauf schließen lässt, dass diese mit der Übung besser zurecht kamen als die Damen.

Nach dem Vorlauf führte das Trio aus München mit den Spielern Gregory Blepp, Volker Lühje und Peter Wimmer mit 4.032 Pins / Schnitt 224,0 die Gruppe an, dicht gefolgt von Anthony Fiochetta, Manfred Ostertag und Gerhard Weigand / Nürnberg mit 3.993 Pins / Schnitt 221,83. Zu Platz 3 war der Abstand bereits etwas größer. Diesen Platz belegte das Trio mit den Spielern Max Fischbach / Bamberg, Erich Katzensteiner / Würzburg, Ludwig Ott / Rottendorf und Peter Renner / Regensburg mit 3.794 Pins / Schnitt 210,78. Im Zwischenlauf spielten sich die Nürnberger auf den 1. Platz vor und ließen sich diesen im Finale nicht mehr nehmen. Bayerische Triomeister der A-Senioren wurden Anthony Fiochetta, Manfred Ostertag und Gerhard Weigand mit 11.554 Pins / Schnitt 213,96. Auch an Platz 2 und 3 änderte sich im Finale nichts mehr. Die Silbermedaille ging an Gregory Blepp, Volker Lühje und Peter Wimmer mit 11.416 Pins / Schnitt 211,41 und Bronze an Max Fischbach, Erich Katzensteiner, Ludwig Ott und Peter Renner mit 11.206 Pins / Schnitt 207,52.

In dieser Gruppe konnten sich alle drei Medaillenplätze für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Außerdem ist das Trio Eberhard Gladisch, Harald Maschkiwitz und Horst Schön / Rottendorf, Hallstadt als Titelverteidiger zur Deutschen Meisterschaft gesetzt. Sie belegten in diesem Jahr bei der Bayerischen Meisterschaft den 6. Platz.

In der Gruppe der A-Senioren gelang zwei Spielern ein perfektes Spiel – Günther Hofmann / Neu-Ulm und Frank Langner / Erlangen spielten „300“.



Gerhard Weigand / Nürnberg fehlte ein Holz zum perfekten Spiel, er spielte in der Vorrunde 299. Doch nicht nur das, er hatte in dieser Serie einen absoluten Lauf – er spielte ein „außerirdisches“ Ergebnis mit 1.511 Pins, was einen Schnitt von 251,8 Pins bedeutet.

Bei den B-Senioren setzte sich das Trio aus München / Ingolstadt mit den Spielern Norbert Burger, Joachim Hoyer und Alfred Lieb bereits in der Vorrunde mit 215 Pins Vorsprung an die Spitze. Platz 2 belegten Joe George, Klaus Mayerhofer, Richard Röhrle und Josef Wiedl / Augsburg und Augsburg-Land, dicht gefolgt von Kurt Bauer, Thomas Gürz und Wolfgang Gürz / Würzburg und auf Platz 4 Alfred Hoke, Eberhard Rietz und Dieter Scharl / München. Im Zwischenlauf kämpfte sich das Würzburger Trio auf den 2. Platz vor und verwies die Augsburger auf Platz 3. Wie schon in den Gruppen vorher gab es im Finale keine Änderung an den Platzierungen. Norbert Burger, Joachim Hoyer und Alfred Lieb konnten ihren Vorsprung ausbauen und wurden mit 11.016 Pins / Schnitt 204 Bayerische Triomeister der B-Senioren. Die Vizemeisterschaft ging an Kurt Bauer, Thomas Gürz und Wolfgang Gürz mit 10.642 Pins / Schnitt 197,07 und Bronze an Joe George, Klaus Mayerhofer, Richard Röhrle und Josef Wiedl mit 10.363 Pins / Schnitt 191,91.

In dieser Gruppe wird Bayern ebenfalls von den drei besten Trios bei der Deutschen Meisterschaft vertreten werden.

Bei den C-Senioren standen die Platzierungen von der Vorrunde an fest. Das Trio mit den Spielern Udo Gernböck, Friedhelm Rimmel und Helmut Ulber / München, Augsburg erspielte sich im ersten Start bereits einen Vorsprung von 267 Pins gegenüber Walter Hähnlein, Walter Köpf und Erich Siener / München, Unterföhring. Auf Platz 3 qualifizierten sich für den Zwischenlauf Karl-Heinz Frye, Gerrit Freischlad und Benno Weitmann / Neu-Ulm. Weder im Zwischenlauf noch im Finale gab es eine Änderung an den Platzierungen. Mit sage und schreibe 1.189 Pins! Vorsprung wurden Udo Gernböck, Friedhelm Rimmel und Helmut Ulber mit 10.922 Pins / Schnitt 202,26 Bayerische Triomeister der C-Senioren. Die Silbermedaille ging an Walter Hähnlein, Walter Köpf und Erich Siener mit 9.733 Pins / Schnitt 180,24 und die Bronzemedaille erhielten Gerrit Freischlad, Karl-Heinz Frye und Benno Weitmann mit 9.261 Pins / Schnitt 171,5.

In dieser Gruppe konnte sich der Bayerische Meister für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren.

Alle Ergebnisse wurden unter www.bsva.de oder www.bowling-bayern.de veröffentlicht.

Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch!
Allen Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft viel Erfolg!

Angie Auctor
Landespressewart Sektion Bowling im BSKV e.V.